



© COURTESY OF LUKE FOWLER AND LUX, LONDON

Anna, Helen, Lester, David
(von links oben
im Uhrzeigersinn)

VIER FILME VON LUKE FOWLER

Der Begriff des Porträtkünstlers gibt nur ansatzweise eine Ahnung vom facettenreichen *modus operandi* des schottischen, 1978 geborenen Filmemachers Luke Fowler, der in den letzten zehn Jahren auch im Bereich der bildenden Kunst stark wahrgenommen wurde. 2008 wurde er mit dem Derek Jarman Award ausgezeichnet und 2012 für den Turner Prize nominiert. ... Der Mensch, das ist bei Fowler: die Bilder, die von ihm existieren, die Orte, die er besuchte, die Architektur, die ihn umgab, die Texte, die er schrieb, die Meinungen, die man von ihm hatte, und – davon zeugt Fowlers Interesse an den Eigenschaften des 16mm-Materials – das Medium, das ihn aufzeichnete. In den kürzeren, skizzenhaften Porträts von Orten finden sich die historischen, politischen und ästhetischen Bezüge aus Fowlers längeren Werken in konzentrierter Form wieder: das Interesse für Orte, Bauten, materielles Gemachtsein. Seine vier *Tenement Films* etwa, je 3 Minuten lang, »porträtieren« vier Menschen anhand ihrer Zimmer. (ALEJANDRO BACHMANN)

Tenement Films (Anna, Helen, David, Lester) (2009)

16mm, Farbe, Ton, 12 min

Filmpatenschaft:
1800 Euro

As the winning artist of the 2008 Film London Jarman Award, Luke Fowler was commissioned to produce four short films for *3 Minute Wonder*, Channel 4's shorts strand. The four films premiered on Channel 4 over four consecutive nights in April 2009. Entitled, *Anna, Helen, David and Lester*, they are a series of portraits of four diverse individuals brought together through a shared residence – a flat in a Victorian tenement in the West End of Glasgow. (LUX – ARTISTS' MOVING IMAGE)